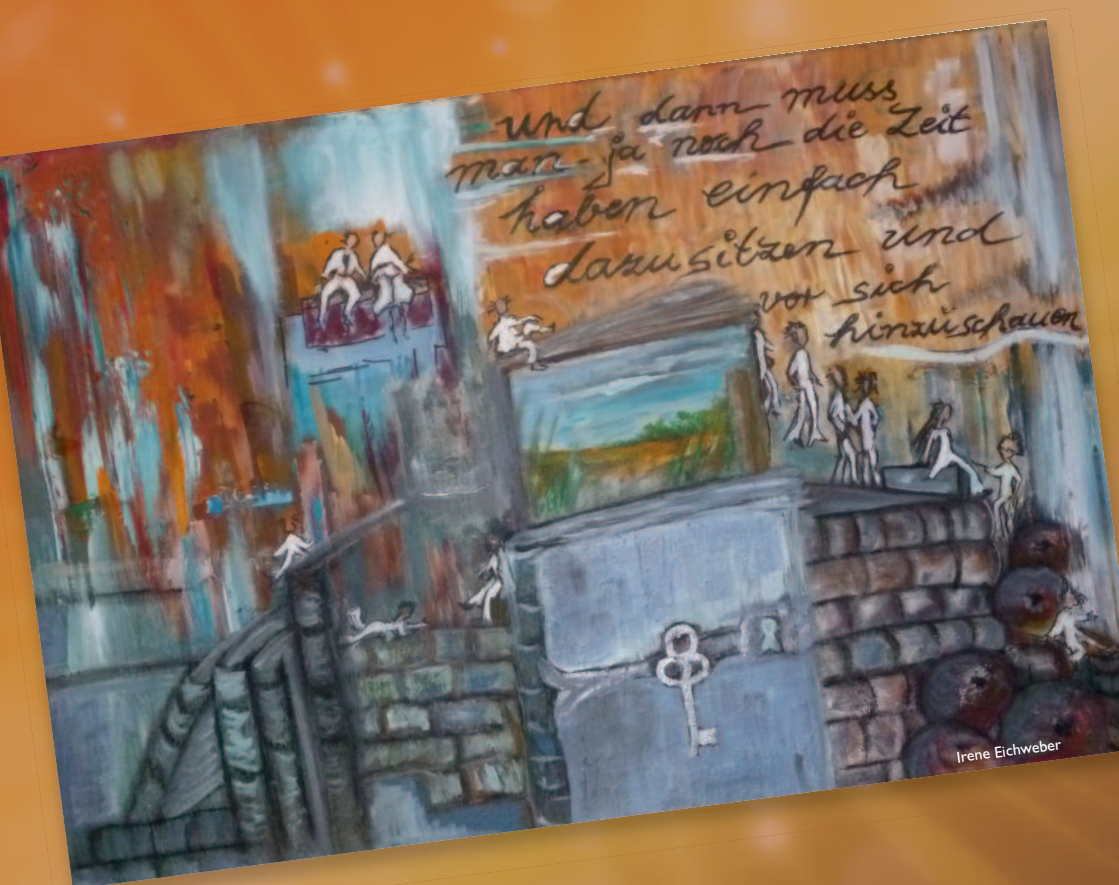


Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



PRESBYTER SEIN

PFARRER

Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72 a
Telefon 023 08/93 08 955
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

INTERNET

www.hemmerde-luenern.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 0170/15 39 183

Eltern-Kind-Gruppen (Referat Familienbildung im Kirchenkreis Unna)

Andrea Goede
Telefon 023 03/28 81 29

GEMEINDEHÄUSER

Arche

Hemmerder Dorfstraße 78
Telefon 023 08/3 72

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5
Telefon 023 03/40 706

Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 023 08/93 32 09

KÜSTER

Volker Fiedler

(Hausmeister Arche)
Telefon 023 08/6 34

Valentina Riss

(PNH, LPH + Kirche Lünern)
Telefon 023 03/69 01 48

Elisabeth Walger

(Küsterin Kirche Hemmerde)
Telefon 029 22/91 13 40

ORGANISTEN

Carl Lehmkämpfer Tel. 023 03 / 45 73

Martina Illian Telefon 023 08 / 22 32

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel

Hemmerder Dorfstraße 78 c
Telefon 023 08/93 23 54
Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein

„Noah Kindergarten“

Verena Schmidt
Telefon 023 03/41 686

FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)
Telefon 023 03/40 303

Volker Fiedler (Hemmerde)
Telefon 023 08/6 34

GEMEINDEBEIRAT

Heidrun Herchenröder (Vorsitzende)
Telefon 023 08/4 54

Peter Milbradt-Fass (Stellvertreter)
Telefon 023 08/21 72

PRESBYTERIUM

Angelika Barinhorst	023 08/93 32 60
Melanie Borkowski	023 08/4 44
Norbert Branscheid	023 03/45 69
Erika Brumberg	023 08/7 72
Ursula Döring	023 03/42 78
Günter Drechsel-Grau	023 03/4 15 87
Irene Eichweber	023 03/42 04
Erika Ludwig	023 03/4 02 44
Udo Renken	023 03/94 39 55
Ulrich Schmidt	023 03/48 17
Martina Hitzler	023 08/12 04 02

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna

IBAN: DE91 443500600013000351
BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52441600141400424802
BIC: GENODEM1DOR

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde!

Es kam aber eine Hungersnot in das Land. Da zog Abram hinab nach Ägypten, dass er sich dort als ein Fremdling aufhielte; denn der Hunger war groß im Lande. (1.Mose 12, 10)

In nur ganz wenigen Worten wird erzählt, wie Abraham und seine Frau Sarah zu Flüchtlingen werden. Zu „Wirtschaftsflüchtlingen“, wie mancher sie heute nennen würde. Ich denke, wir sprechen besser von Hunger- oder Elends-Flüchtlingen. Er muss mit seiner Frau Zuflucht in Ägypten suchen, wenn er nicht verhungern will. Wie viel Leid, Sorgen und Ängste sich wohl hinter diesen Worten verbergen?

Wir erfahren wenig darüber, so wie wir auch meist nur sehr wenig darüber erfahren, wie viel Not und Elend sich hinter den Zahlen der Flüchtlinge verbergen, die in diesen Wochen in unser Land kommen. Aber mit jedem einzelnen Menschen kommen Geschichten, Ängste, Sorgen und Hoffnungen. Werden wir dem gerecht werden können?

Die Herausforderung ist groß. Aber die Not in der Welt ist es auch. Es ist gut zu wissen: niemand kann und muss das Leid aller tragen. Aber einen Teil beitragen, das kann jede und jeder. Wir brauchen uns nur die Zeit nehmen und ein wenig Aufmerksamkeit schenken. Dann bekommen die Fremden nicht nur ein Gesicht, sondern auch Namen und Geschichten. Und erstaunlich schnell entsteht Vertrautheit.

Flucht und Wanderungen von Menschen hat es schon immer gegeben. Die Bibel erzählt viele Geschichten davon, auch von Konflikten und Schwierigkeiten. Sie erzählt aber auch immer wieder von wunderbaren Rettungen und wie die Fremden zum Segen

werden für die, die sie aufnehmen und gerecht behandeln.

Die Erfahrung, Zuflucht und Aufnahme zu finden, ganz unverdient, das ist die Grunderfahrung aller Christinnen und Christen. Wir haben Aufnahme gefunden im Haus Gottes. Zu ihm dürfen wir fliehen und bei ihm sind wir geborgen. Das ist das Versprechen der Taufe. Eine Erfahrung, die wir nun weiter geben können an die Menschen, die bei uns Orte der freundlichen Aufnahme und Frieden suchen. Lasst uns ihnen freundlich entgegen gehen und sie willkommen heißen.

Volker Jeck



IMPRESSUM

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 2.400 Exemplare

Redaktion:
Gerhard Ebmeier
Peter Eichweber
Dirk Heckmann
Martina Hitzler
Silke Hoferichter
Bettina Schmidt-Römer
Pfr. Volker Jeck, Vi.S.d.P.

**Kontaktaufnahme
zur Redaktion:**
Martina Hitzler
Königstraße 6
59427 Unna-Hemmerde
Telefon 023 08 / 120402
martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist am 15.11.2015.

Der nächste „Quartalsprophet“
erscheint Anfang Dezember 2015.

Produktion:
tema |m| GmbH
Salzufler Straße 141 b
32052 Herford
Telefon 05221 / 177 177
www.tema-m.com

*Falls Sie mit der Veröffentlichung
der von Ihnen gemachten Fotos
auf Gemeindeveranstaltungen
nicht einverstanden sind, teilen
Sie uns das bitte mit. Vielen
Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.*

Presbyter sein ...

„... das geht mich was an in meinem Leben, vielleicht brauche ich noch mehr Wissen, aber trotzdem kann ich eine Gemeinde mit gestalten.“
www.kirchenwahl2016.de

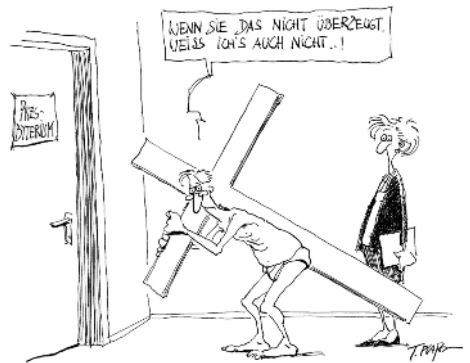
Hätte mir früher einer gesagt, dass ich mal Presbyterin werde, hätte ich ihn ausgelacht. Für mich war der „Ältestenrat“, wie er in der Religionsgemeinschaft meiner Oma hieß, immer eine Ansammlung hoher Würdenträger und flößte mir sehr viel Respekt ein. 40 Jahre später habe ich nun wirklich mit anderen Gemeindemitgliedern in unserer Kirchengemeinde dieses Amt inne.



Wie kam es dazu?

Ich bin eine derjenigen, die ohne Wahl, nur durch eine Unterschriftenliste von 10 Gemeindegliedern, die mich unterstützten, ins Presbyterium gekommen ist. Das kann immer dann passieren, wenn es weniger oder genauso viele Kandidaten wie Plätze im Presbyterium gibt. Das ist nicht so befriedigend für mich gewesen. Ich hätte es besser gefunden, wenn ich wirklich gewählt worden wäre, aber ich habe mich trotzdem gefreut.

Und so fing es an: Mitte 2006 bin ich einem Aufruf im Gemeindebrief gefolgt: „Wir suchen Verstärkung für den Redaktionskreis unserer Gemeinde!“ Ich schreibe gerne, Sprache an sich macht mir Freude und begleitet mich auch beruflich. Darüber hinaus hatte ich Lust, auch meine spirituelle Heimat in der evangelischen Kirchengemeinde zu finden. Deshalb habe ich mich gerne gemeldet und heute bin ich immer noch dabei. Der Quartalsprophet, wie er nun heißt, und die Öffentlichkeitsarbeit für



die Gemeinde sind meine Hauptaufgaben als Presbyterin für Öffentlichkeitsarbeit. Ich lade den Redaktionskreis ca. 1-3 Mal vor einer Ausgabe ein und wir entscheiden uns für den neuen Inhalt. Dann geht es für mich ans Sammeln und Schreiben von Artikeln, das Vorbereiten dieser Artikel für unseren Layouter und das Akquirieren von Anzeigenkunden (weil ein Teil des Gemeindebriefes bisher über Anzeigen finanziert wird). Im Presbyterium habe ich ein weiteres Amt angenommen: Jugendpresbyterin, obwohl ich ja finde, mit 52 bin ich etwas zu alt für den Job. Ich versuche, den Kontakt mit der Jugendreferentin und ihren freiwilligen Mitarbeitern zu halten, ich begleite ab und an Konfirmandenfreizeiten und Konfirmandenveranstaltungen und ich

MONATSSPRUCH
 SEPTEMBER 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet
 wie die Kinder, so werdet ihr nicht
 ins Himmelreich kommen.

MATTHÄUS 18,3

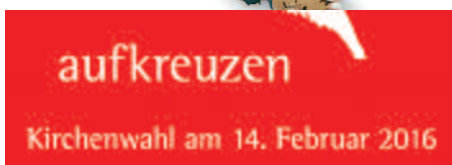
organisiere in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Kindermusical.

Ach ja: dann sind da natürlich noch die regelmäßigen Presbyteriums-Sitzungen. Einmal im Monat kommen alle Presbyter mit unseren Pfarrern Gerd Ebmeier und Volker Jeck zusammen. Zuvor bekommen wir eine Themenliste, damit wir uns auf die Sitzung vorbereiten können. Wir fällen Beschlüsse zu verschiedenen Themen und setzen Dinge in Bewegung.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Arbeitskreise, die zeitweise entstehen, um anliegende Aufgaben zu bearbeiten. Ich bin momentan u.a. im Arbeitskreis Gottesdienst.

Der sogenannte „Dienst“ im Gottesdienst ist eine zentrale Aufgabe von uns allen im Presbyterium. Der Dienst wird so gerecht wie möglich für alle über das Jahr verteilt. Zum Dienst gehört z.B. die Begrüßung der Gemeinde zu Beginn des Gottesdienstes, die Lesung vorne am Pult in der Kirche, das Rumreichen des Klingelbeutels und das Einsammeln der Kollekte am Ausgang. Darüber hinaus suchen wir auch den Kontakt zu den Kirchgängern, um immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu haben.

Die Aufgabe als Presbyterin ist umfangreich. Diese Aufgabe ist aber auch sehr befriedigend, weil man seine Talente neben dem Beruf einmal ganz anders einsetzen kann. Im Presbyterium finden sich die verschiedensten Charaktere wieder, unterschiedliche Interessen und Motivationen gilt es unter einen Hut zu bringen. Das Miteinander im Presbyterium entwickelt sich im Laufe der vierjährigen Amtszeit. Es lohnt sich, diese Erfahrung einmal zu machen, für die anderen in der Gemeinde aber auch für sich selbst. Vier Jahre sind schnell vorbei und wer weiß, vielleicht werden es ja mehr.



Ein paar Fakten:

Eine Amtszeit dauert vier Jahre. Danach kann erneut kandidiert werden, mit dem 75. Lebensjahr endet die Mitgliedschaft, frühestens mit dem 18. Lebensjahr kann sie beginnen. Presbyter können auch vor Ablauf der Amtszeit ihr Amt wieder niederlegen. Presbyter müssen Mitglied der Kirche sein und zum Abendmahl zugelassen sein. Sie dürfen (mit Ausnahmen) weder bei der Kirchengemeinde, noch dem Kirchenkreis oder einem kirchlichen Verband entgeltlich beschäftigt sein. Auch wenn man mit einem Mitglied des Presbyteriums verheiratet ist, in Lebenspartnerschaft lebt, verschwistert ist, in gerader Linie verwandt oder im ersten Grade verschwägert ist, kann man kein Mitglied des Presbyteriums werden. **Die nächste Presbyteriumswahl findet am 14. Februar 2016 statt.** Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Pfarrer oder einen Presbyter.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindehomepage:
www.hemmerde-luenern.de

Martina Hitzler

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20

Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidungen
- Gerüstbau



Treffen mit dem Abendkreis Oberaden im kleinsten Bergwerk

Am 2. Juni 2015 trafen wir uns mit dem Abendkreis Oberaden in Stockum bei Horst Höfer. Bei gutem Wetter konnten wir den Geschichten und Anekdoten vor seinem Stollen lauschen.

Danach sammelten wir an einem zünftigen „Bergmanns-Buffer“ Kraft, um gemeinsam das „Steigerlied“ und vieles andere zu singen und uns mit den Frauen vom Abendkreis auszutauschen.



Es war ein gelungener Abend und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Oberaden. Glück auf!

Silke Hoferichter

Besuchsdienstkreis: Verstärkung gesucht

Im Jahr 2010 wurde in unserer Gemeinde ein Besuchsdienstkreis ins Leben gerufen. Dieser Kreis besteht z. Zt. aus sechs Mitgliedern. Wie der Name schon sagt, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ältere Menschen, die nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können, zu besuchen. Außerdem vertreten wir unsere Pfarrer bei Geburtstagsbesuchen, wenn diese verhindert sind. Zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) richten wir ein Früh-

stück aus. Dieses wird zu unserer Freude immer mehr angenommen.

Für all unsere Aufgaben wünschen wir uns noch mehr Mitstreiter(innen). Vielleicht ist mancher interessiert, möchte aber nicht ständig zu festen Terminen gebunden sein. Wir können alle beruhigen: Niemand ist zu ständig festen Terminen gebunden! Gewiss, Geburtstagstermine lassen sich nicht verschieben, sind aber für uns sehr selten. Die Frühstückstermine werden von uns selbst festgelegt. Einmal im Monat treffen wir uns im Ludwig-Polscher-Haus um 19.30 Uhr. Hier passiert es hin und wieder, dass der Eine oder die Andere verhindert ist.

Sie sehen: bei uns herrscht kein Zwang. Wir machen unsere Arbeit mit viel Freude, bekommen ja auch viel zurück durch die Dankbarkeit und Freude der von uns besuchten Menschen. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, laden wir Sie zu einem unserer Treffen (3. Dienstag im Monat) herzlich ein. *Ihr Besuchsdienstkreis-Team*



Mitmachen: Buß- und Bettags Gottesdienst

Seit nunmehr 15 Jahren gestaltet die Gruppe DieDa diesen Gottesdienst. Er findet abwechselnd in Lünern und Hemmerde statt. Die Themen ergeben sich oft auf den gemeinsamen Wochenend-Fahrten und haben direkte Bezüge zu unserer Gemeinde, aber auch zu anderen sozial-kritischen Themen. An zwei Vorbereitungsabenden werden das Thema und die Durchführung erarbeitet. Interessiert?



Dann kommen Sie zu uns! In diesem Jahr **treffen wir uns am 29.09. und am 03.11. um 20.00 Uhr im Ludwig-Polscher-Haus, Unna-Lünern.**

Buß- und Bettags-Gottesdienst 2015
Am 19. November findet der Buß- und Bettags-Gottesdienst unserer Gemeinde in der ev. Kirche in Lünern statt. In diesem Jahr werden wir gemeinsam mit Frau Markmann den Gottesdienst gestalten. Auch der Chor Kontakte wird wieder mit von der Partie sein. Das Thema des Gottesdienstes steht noch nicht fest, dafür verreist die gesamte Gruppe ein Wochenende gemeinsam. In diesem Jahr geht es nach Bonn. Lassen Sie sich überraschen, was wir Interessantes im Gepäck haben!

Silke Hoferichter

Mittelalterliches Markttreiben

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres plant der CVJM Hemmerde-Lünern auch in diesem Oktober wieder ein mittelalterliches Markttreiben. Diesmal soll es allerdings rund um die Kirche und auf dem roten Platz in Hemmerde hoch hergehen. Neben verschiedenen Ständen mit Verpflegungsangeboten, kreativen Aktionen und Spielen werden auch wieder Gaukler und Bänkelsänger erwartet, um die Gäste zu unterhalten. **Da der 31.10. in diesem**



Jahr ein Samstag ist, startet das Fest bereits um 14.00 Uhr. Den Abschluss bildet wieder der Reformationsgottesdienst um 19.30 Uhr, zu dem alle Gäste ganz herzlich eingeladen sind. Auch wer Lust hat, selbst einmal mittelalterliche Gewandung anzulegen und das Team bei der Veranstaltung zu unterstützen, darf sich sehr gerne melden bei Ulrike Faß, 0170/1539183. Neue (mittelalterliche) Ideen und Impulse werden immer sehr gerne angenommen! Auch die beliebte „Luthernacht“ für **Jugendliche ab 12 Jahren** wird sich wieder anschließen: Im nächtlichen Hemmerde gilt es Hinweise zu finden, im Dunkel verborgene Stationen aufzusuchen und den Reformator vor seinen Verfolgern zu beschützen. Flyer für beide Veranstaltungen liegen ab Anfang Oktober in allen Gemeindehäusern aus!

Ulrike Faß

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34
 Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50
 Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

AKTUELLE ANGEBOTE unter: www.haustechnik-neuroth.de



Gottesdienste und gottesdienstliche Andachten Oktober

Datum	Gottesdienste	Andachten
04.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Hemmerde Erntedankgottesdienst, Pfr. Ebmeier 10.00 Uhr Lünern Erntedankgottesdienst, Pfr. Jeck	
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Hemmerde Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck	
17.10.	Samstag	
	15.00 Uhr Lünern Taufgottesdienst Pfr. Jeck	
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Lünern Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde Die andere Andacht
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr PNH Gottesdienst, Pfr. Jeck	
31.10.	Reformationstag	
	19.30 Uhr Hemmerde Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	
01.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Lünern Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck	
08.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
	10.00 Uhr Hemmerde Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	
14.11.	Vortag des Volkstrauertages	
	15.30 Uhr PNH Gottesdienst, Pfr. Jeck	
15.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, Volkstrauertag	
	10.00 Uhr Hemmerde Gottesdienst, Pfr. Ebmeier, anschl. Feierstunde am Mahnmahl	
	10.00 Uhr Lünern Gottesdienst, Pfr. Jeck, anschl. Feierstunde am Mahnmahl	
18.11.	Buß- und Betttag	
	19.30 Uhr Lünern Gottesdienst mit der Gruppe „DiDa“, N.N.	

Die Gottesdienste finden (falls nicht anderes angegeben) an folgenden
Evangelische Kirche in Lünern, Lünerner Kirchstraße, oder im P

bis Dezember 2015 in der Gemeinde Hemmerde-Lünern

Datum	Gottesdienste		Andachten	
22.11.	Ewigkeitssonntag			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Ebmeier, anschl. Gang zum Friedhof		
	15.00 Uhr Lünern	Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Jeck		
	16.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, Pfr. Jeck		
29.11.	1. Advent			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
02.12.	Mittwoch			
			19.00 Uhr PNH	Adventsandacht, Ökumenisches Vorbereitungsteam
06.12.	2. Advent			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit dem Kindergarten, Pfr. Ebmeier		
09.12.	Mittwoch			
			19.00 Uhr Siddinghausen	Adventsandacht
13.12.	3. Advent			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Bessel	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
16.12.	Mittwoch			
			19.00 Uhr Stockum	Adventsandacht
20.12.	4. Advent			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, (n.n.)		
<p>Immer am letzten Freitag im Monat findet in der der Evangelischen Kirche in Hemmerde der Kindergarten-Gottesdienst statt, zu dem auch Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind.</p>				
<p>Info: Die Orgel in der Ev. Kirche Hemmerde wird ab Mitte September repariert. Dadurch kann es immer wieder zu Einschränkungen kommen. Bitte beachten Sie evtl. Aushänge oder Pressemitteilungen.</p>				

Diakoniesammlung Advent 2015

Liebe Gemeindeglieder!
„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.“ Mit diesem Satz aus dem Hebräerbrief ist die diesjährige Diakoniesammlung überschrieben. Gutes tun, helfen stärken und befähigen, wo Menschen Unterstützung brauchen.

Von Haus zu Haus sind in den vergangenen Jahren/Jahrzehnten die Bezirksfrauen der drei Frauenhilfen in unserer Gemeinde Hemmerde-Lünern, sammeln gegangen. Dafür recht herzlichen Dank. Einige Bezirksfrauen der Frauenhilfen können aus Altersgründen diese wertvolle Arbeit nicht mehr tätigen. Somit wird im Quartalspropheten 4/ 2015 ein Überweisungsträger, ergänzend, für die Diakoniesammlung beiliegen.

30 % des Sammlungsergebnisses bleiben in unserer Gemeinde. Ein erheblicher Teil der Einzelfall-Unterstützungen in unserer Gemeinde wird dadurch ermöglicht – u.a. auch die Schuldnerberatung in den Fällen,

in denen kein anderer Kostenträger für die aufwendige Fachberatung eintritt. Auch wird Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Freizeiten ermöglicht, auf die sie sich aus ihrer gesetzlich geregelten Unterstützung heraus keine Hoffnung machen könnten.

Die Sammlung ist ein sehr praktischer Ausdruck dafür, dass die soziale Verantwortung letztlich von der Basis der Gemeinde getragen werden muss. Ich bitte Sie daher herzlich, ob persönlich oder per Überweisungsträger, für die Diakonie zu spenden. Herzlichen Dank dafür.

*Erika Ludwig
 Diakoniepöbbyterin*

AUFRUF

Vielleicht haben Sie oder Sie Interesse, die Gemeinde bei der Diakoniesammlung zu unterstützen. Rückmeldung bitte an das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hemmerde- Lünern Telefon 02303/539416 Herzlichen Dank im Voraus!

Adventsmarkt am 12. Dezember ab 14 Uhr rund um die Ev. Kirche in Lünern

Die Ev. Kirchengemeinde wird auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Gruppen einen Adventsmarkt durchführen. Zukünftig ist geplant, den Adventsmarkt und den Mittelaltermarkt immer im jährlichen Wechsel in Lünern und in Hemmerde stattfinden zu lassen. Dieses Jahr findet der Adventsmarkt also in Lünern statt!

Dies kann nur gelingen, da die Vereine und verschiedene Gruppen in Lünern, wie letztes Jahr ja auch schon in Hemmerde, gemeinsam diese Herausforderung meistern werden. Die Angebotspalette reicht wieder von Glühweinstand über Bratwürstchen, Waffeln, Kaffee, Kuchen und,

und. Mit anderen Worten für das leibliche Wohl wird hervorragend gesorgt. Aber auch die übrigen Bedürfnisse kommen natürlich nicht zu kurz: Es werden wieder Bastelmöglichkeiten für die Kinder, Märchenerzählerinnen, Choraufführungen, Weihnachtsliedersingen usw. angeboten. Und natürlich fehlen auch nicht diverse Verkaufsstände für gebastelte Geschenke, die der Kindergarten, die LÜSA und die Justizvollzugsanstalt beisteuern.

Sie sehen, alles was einen richtigen Weihnachtsmarkt ausmacht und auf das nahe Fest würdig einstimmt, wird geboten. Also: unbedingt diesen Termin vormerken.

Günter Drechsel-Grau



Jugendfreizeit in Frankreich

Auf der Jugendfreizeit mit der ev. Jugend gibt es so gut wie keine Langeweile. Neben coolen Spielen wie Barlauf, Turn Evil und vielem mehr gab es viermal in den zwei Wochen auch Workshops, diesmal backen, tanzen, Quidditch und ein Stereoskop bauen. Trotzdem kommt auch neben all den gemeinsamen Aktionen die freie Zeit zur eigenen Gestaltung nicht zu kurz. Auch über die BetreuerInnen kann man sich nicht beklagen: Hilfe wird immer geboten. Es lohnt sich also auf jeden Fall mal mitzufahren!

(Mathis Löbbe)



Bericht Schelkfreizeit

Bei unserer diesjährigen Schelkfreizeit sind wir mit unseren Teilnehmenden durch ein Wurmloch in einen komplett neuen Sektor geraten, einen fremden Planeten, der im Gegensatz zu unserer Zivilisation noch auf dem Niveau von Neandertalern war. Dementsprechend bestand unsere Aufgabe erstmal darin ein Lager zu errichten, welches wir mithilfe von Axt, Säge, Holz, Band und Teamgeist erbaut haben. Wie es sich für Neandertaler gehört, wurde mittags das Essen frisch über dem Feuer zubereitet.

Nach der Mittagspause fand am Samstag ein spannendes Geländespiel statt und am Sonntag eine nervenaufreibende Schatzsuche.

Am Montagvormittag wurden bei leider nicht so schönem Wetter zwei neue

Gemeindemitglieder in unserem Familiengottesdienst getauft und im Anschluss fand ein gemeinsames Grillen mit den Kindern und ihren Familien statt. Am Nachmittag hatten die Kinder zum Abschluss eine knifflige Spielaktion zu lösen, um unseren Planeten zu retten.



STECKBRIEF

Name: Hannah Jasper

Alter: 14

Beruf: Schülerin

Mitarbeiterin seit: 2014

Mein persönliches Highlight: Schelkfreizeit und Spieleaktionen

Ich bin Mitarbeiterin, weil ... es mir Spaß macht, mich mit Kindern zu beschäftigen und ich gerne bei der Gestaltung von Spielaktionen mitwirke.

Das Besondere an der Kinder- und Jugendarbeit für mich ist, ... dass man verschiedene

Aktionen für Kinder und Jugendliche planen und durchführen kann. Man muss sich nicht an die Vorgaben anderer zur Gestaltung einer Aktion halten, sondern kann selbst kreativ werden und seine eigenen Ideen mit den anderen Teamern teilen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, ... dass das tolle Team so bestehen bleibt und auch weiterhin noch so viele Kinder und Jugendliche Interesse an unserem Programm haben.



Konfirmandenfreizeit

vom 5. bis 9. Oktober 2015 in Freusburg

Liebe Eltern, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden! Vor den großen Ferien bekamen wir die Nachricht, dass die von uns zur Konfirmandenfreizeit im Herbst gebuchte Jugendherberge am Glörsee über den Winter von einer Gruppe von Flüchtlingen belegt wird. Das ist für unsere Gemeinde zwar schon das zweite Mal, dass wir das erleben. Doch ist es auch wichtig, dafür Verständnis zu haben. Denn Menschen, die alles verloren haben und bei uns Zuflucht suchen, die Menschen zurücklas-

sen mussten, die sie lieben, brauchen eine menschenwürdige Unterkunft bei uns. Das gehört zur Willkommenskultur. Zum Glück war es noch früh genug, um eine andere Jugendherberge zu finden. So findet die Konfirmandenfreizeit nun, wie geplant, in der ersten Woche der Herbstferien statt, doch nun in der Jugendherberge Freusburg (www.freusburg.de) bei Siegen. Da es sich um eine Herberge in einer höheren Kategorie handelt, erhöhen sich die Kosten geringfügig auf 130 Euro.

Wechsel an die Hellweg-Real-Schule

Bis zum Ende des Schuljahres 2014/15 habe ich an der Anne-Frank-Realschule (AFR) in Königsborn Religionslehre unterrichtet.

Da die AFR eine auslaufende Schule ist, besteht dort kein Bedarf mehr. So habe ich mich von den Kolleginnen und Kollegen beim Lehrerausflug zum Ende des Schuljahres verabschiedet.

Zum neuen Schuljahr hat sich nun ein Wechsel ergeben. Seit dem Beginn des Schuljahres 2015/16 unterrichte ich nun im gleichen Umfang Religionslehre an der Hellweg-Real-Schule (HRS). Da ein Schulwechsel immer auch eine Zeit der Einarbeitung bedeutet, bitte ich Sie um Verständnis, wenn manche andere Sachen warten müssen.

Gerhard Ebmeier

Kirchenasyl

Unsere Gemeinde hat am 10.08.2015 einem Flüchtling aus Syrien Kirchenasyl gewährt. Er stammt aus einem Dorf in der Nähe von Kobani, der Stadt, die im letzten Jahr besonders heftig von Einheiten des sogenannten IS angegriffen wurde. Auf der Flucht vor den Kämpfen musste er sein Heimatland verlassen.

Das Presbyterium ist zu der Überzeugung gelangt, dass der Syrer durch die möglicher Weise traumatisierenden Kriegs- und Fluchterfahrungen und die Ungewissheit um seine Familie, die sich immer noch im

Grenzgebiet zwischen Syrien und Irak aufhält, besonders schutzwürdig ist. Die Gemeinde appelliert an die deutschen Behörden, ihn in das nationale Asylverfahren zu übernehmen. Die vorgesehene Abschiebung nach Spanien ist in seinem Fall nicht zumutbar. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob das Kirchenasyl bis zum Erscheinen dieser Ausgabe wie vorgesehen beendet werden konnte. Wir hoffen aber auf einen guten Ausgang und auf ein Leben in Frieden und Sicherheit für die ganze Familie.



Bauernhof Brinkmann

Iserlohner Str. 177
59427 Unna
Tel. 02303/3050428
Mobil 0171/4812051

Grill- und Imbissbedarf, Eier, Obst, Gemüse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem neuen Hofladen!

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 09 – 18 Uhr
Sa. 09 – 16 Uhr
So. 10 – 15 Uhr

„Noah – ein echt cooler Held!“

Unter diesem Titel findet am Samstag, den 14. November und Sonntag, den 15. November 2015 um jeweils 16 Uhr in der Evangelischen Kirche in Hemmerde die große und spektakuläre Aufführung des „Noah-Musicals“ statt!

Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde, Bekannte und Nachbarn sind herzlich eingeladen! Halten Sie sich diese Termine unbedingt frei!

Anstelle eines Eintritts wünschen wir uns von den Gästen unserer Aufführungen wieder eine Spende, um alle anfallenden Materialkosten decken zu können. Allerdings wird es wie beim letzten Mal ab Oktober auch wieder Sitzplatzkarten geben. Ich händige Euch an einem der Probenstage die Sitzplatzkarten in benötigter Menge dann aus.

Am 14. November ist die Uraufführung für die Familienangehörigen geplant. Erfahrungsgemäß ist die Kirche dann voll, wir haben ca. 300 Plätze im großen Kirchenschiff zur Verfügung. Am Sonntag gibt es dann eine zweite Aufführung für alle anderen Musicalsfreunde.

Diesmal haben sich 52 Kinder wieder in vier verschiedenen Workshops auf diesen großen Tag monatelang vorbereitet: Tänzer, Schauspieler, Sänger und Kulissenbauer zeigen in diesem Stück ihr Können. Es sind „alte Hasen“ dabei, aber auch Neulinge und Erstklässler!

Einlass über den Haupteingang der Hemmerder Kirche (das Bauerneck ist für die Kulisse gesperrt!) ist ab 15.30 Uhr. Die Aufführung wird ca. 1,5 Stunden dauern. Im Anschluss gibt es bei einem Glas Sekt die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und die Darsteller persönlich kennen zu lernen.

Herzliche Grüße, Martina Hitzler



Meditationsgruppe

Seit einem Jahr besteht in unserer Gemeinde eine Meditationsgruppe. Nach zwei Impulsveranstaltungen im Frühjahr und Herbst 2014 mit Manfred Rompf, Meditations- und Kontemplationslehrer aus Essen und ehemaliger evangelischer Pfarrer, findet nun immer am letzten Freitag im Monat eine Meditation in der Arche in Hemmerde statt. Ankommen, die Woche hinter sich lassen und ruhig werden, 60 bis 90

Minuten in Form von geleiteter Meditation oder Entspannungsübungen, gefolgt von 2 x ca. 15 Minuten Sitzen in der Stille. Eingefügt sind jeweils ca. 5-10 Minuten meditatives Gehen. Die Gruppe ist offen und alle Interessierten sind willkommen, jeder Abend kann einzeln besucht werden; Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen, ebenso ein Sitzkissen oder eine Sitzbank. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

*Gunhild Linden und Peter Budde,
Meditationsanleitende*



Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne

Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde

Tel.: 02308 - 932 95 91

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne**



Taufen



Trauungen



Bestattungen

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2015

Erbarmt euch derer,
die **zweifeln.**

JUDAS 22

Gemeinsam Ziele erreichen! – Stiftung Kompass

„Kompass“ – so heißt die Stiftung des Ev. Kirchenkreises Unna. Was sich hinter der Stiftung und ihrer Arbeit verbirgt, erzählt Hans-Martin Böcker, Vorsitzender des Stiftungsrates.

Herr Pfarrer Böcker, wieso heißt die Stiftung denn „Kompass“? – Ein Kompass bietet zuverlässige Wegweisung und hilft, ein Ziel zu erreichen. Für das, was wir mit der Stiftung erreichen wollen, ist dies ein passendes Symbol.

Wer hilft denn da wem? – Mit den Zinserträgen des Stiftungskapitals und den Spenden werden Projekte im Ev. Kirchenkreis unterstützt. In einer Stiftung bleibt ja das Stiftungsvermögen unangetastet. Nur die Erträge und Spenden werden verwendet, um die Ziele der Stiftung zu erfüllen. Unterstützt werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, der Erhalt der Gebäude oder die Kirchenmusik. Aber auch die Arbeit mit älteren Menschen und die Seelsorge werden von Kompass unterstützt.

Wie kann ich mich beteiligen? – Zunächst durch Spenden, diese werden nämlich direkt weitergegeben. Aber ab einer Zustiftung von 5.000 Euro kann jeder selbst bestimmen, welchem konkreten Zweck die Erträge aus der Zustiftung zugutekommen sollen, etwa der Jugendarbeit

oder der Kirchenmusik. So ist die Stiftung auch für Nachlasse interessant.

Wie kommen die kirchlichen Gruppen an eine Unterstützung durch Kompass? – Die Gemeinden und Einrichtungen im Kirchenkreis beantragen eine Förderung. Sie stellen ihr Projekt vor und der Stiftungsrat entscheidet über die Verteilung der Erlöse. Dies geschieht in der Regel einmal jährlich, die nächste Runde ist 2016.

Was ist der Stiftungsrat, welche Aufgaben hat er? – Dort sind Menschen zusammen, die die Stiftung begleiten, die die organisatorische und inhaltliche Arbeit rund um das Vermögen und die Ausschüttung gemeinsam angehen. Das geschieht übrigens ehrenamtlich.

Was ist Ihnen an der Stiftungsarbeit wichtig? – Es macht einfach Spaß zu sehen, wie konkrete Unterstützung ankommt und wie Geld und seine Verwaltung auch einmal Freude machen. Meist machen wir da ja andere Erfahrungen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Gespräch führte Dietrich Schneider, Öffentlichkeitsreferent im Kirchenkreis Unna. Weitere Informationen unter www.kirchenkreis-unna.de/kompass

Pop-Oratorium „Luther“

Ein Chor aus rund 3.000 Sängerinnen und Sängern, mehrere Musical-Profis, ein großes Orchester und eine Band – das sind die musikalischen Zutaten, die bei der **Welturaufführung des Pop-Oratoriums LUTHER am Samstag, 31. Oktober 2015, in der Dortmunder Westfalenhalle** für Stimmung sorgen werden. Die Musik zum Oratorium kommt von Dieter Falk. Den Text hat Michael Kunze geschrieben. Die beiden sind Profis in ihrem Fach und mit zahlreichen Gold und Platin-Schallplatten ausgezeichnet. Vor einigen Jahren haben sie – wie auch jetzt zusammen mit der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Creativen Kirche aus Witten – „Die 10 Gebote“ aufgeführt. Der Reformationstag 2015 wird Auftakt zu einer Reihe von Aufführungen in verschiedenen deutschen Großstädten, die im Jahr 2017 folgen. Das Stück erzählt von Luthers Ringen um die biblische Wahrheit und von seinem Kampf gegen Obrigkeit und Kirche.

Es konzentriert sich dabei auf den Reichstag, der 1521 in Worms zusammentraf, und arbeitet mit Rückblenden und Ausblicken auf Ereignisse aus Luthers Leben. Bei der Entstehung hat Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017, beratend mitgewirkt und die Patenschaft übernommen. „Von den bisher geplanten Aufführungsorten wird Dortmund sicher ein ganz besonderer Event. Zum einen, weil es die Welturaufführung wird, aber auch wegen der 3.000 Sänger, die da zusammenkommen. Sie sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre, die man sich nicht entgehen lassen sollte“, sagt Ralf Rathmann, Vorstand der Stiftung Creative Kirche.

Informationen und Tickets gibt es unter www.pop-oratorium-luther.de oder telefonisch unter 02302/28222-22. Die Aufführungen am Reformationstag sind um 14 und 19 Uhr.

Über 45 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff
 Bornekampstraße 16a · 59423 Unna
 ☎ 02303 80234
 www.bestattungen-unna.de
 Gegründet 1831


Bestattungshaus Rammelkamp
 Kamener Straße 12 · 59425 Unna
 ☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!
 Gerne informieren wir Sie im Gespräch



Rüdiger Geißler
 Inh. Renate Eickhoff-Casper
 Bernhard Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
 Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
 Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56

<p>Erdigungen aller Formalitäten</p> <p>Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen</p> <p>Überführungen im In- und Ausland</p> <p>Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen</p> <p>Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten</p>	<p>Ellerkmann</p> <p>Bestattungshaus Wannweg 17 59427 Unna-Hemmerde Telefon: 0 23 08 / 29 20 Mobil: 0171 / 41 52 237</p>
--	---



KAMP GRABMALE

INHABER: MARTIN DICKEL
 FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
 TEL. (0 23 83) 81 04

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
 TEL. (0 23 03) 8 35 89

Außentreppen und Fensterbänke aus Naturstein



Stadtwerke Unna
 Unsere Energie.

Machen Sie mit und sichern Sie sich bis zu **25€** Förderung

Förderprogramm LED: So strahlen Ihr Heim und die Haushaltskasse

www.sw-unna.de



Pflegedienst Busch

Wir sind für den Menschen da.

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
 59423 Unna
 Telefon: 023 03/77 24 70
www.pflegedienst-busch.com